

Statements anlässlich der BGF-Preisverleihung am 4. Mai 2017:

BMⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner – Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

„Sowohl nach quantitativen als auch qualitativen Gesichtspunkten ist Österreich in punkto Betrieblicher Gesundheitsförderung im europäischen Vergleich im Spitzenfeld. Das betrifft sowohl die erreichten Beschäftigten und Unternehmen als auch die umgesetzten Projekte. Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung sind wichtig und mehrfach wirksam. So werden körperliche und psychische Belastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter minimiert. Die Gesundheitspotentiale der Beschäftigten werden gestärkt und damit die Basis für gesundes Altern im Unternehmen gelegt.“

Dr. Klaus Ropin – Leiter des Fonds Gesundes Österreich

„Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist dann wirksam und erfolgreich, wenn sie umfassend in österreichischen Betrieben verankert und ihre Qualität gesichert ist. Für dieses Ziel hat der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) das erfolgreiche Qualitätsmanagementsystem des Österreichischen Netzwerks BGF mitentwickelt und fördert es zur flächendeckenden Umsetzung im Rahmen einer strategischen Kooperationspartnerschaft für 2017 bis 2019 weiter. Mit der BGF-Charta, dem BGF-Gütesiegel und dem BGF-Preis werden Leitkriterien auf einheitlicher Basis geschaffen, bewertbar und im Hinblick auf seine Nachhaltigkeit nachvollziehbar gemacht.“

Dr. Martin Gleitsmann – Leiter der Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit, WKO

„Gesundheit geht uns alle etwas an. Betriebe, die bei der Gesundheitsförderung Außergewöhnliches leisten, verdienen daher eine große Bühne und vor allem auch ein großes Danke – dafür steht der BGF-Preis. Gleichzeitig ist der Preis ein wichtiger Ansporn für andere Unternehmen, um die Gesundheit auch in ihren Betrieben in den Mittelpunkt zu rücken.“

Alexander Heider – Leiter der Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit, AK Wien

„Für den Sonderpreis der Bundesarbeiterkammer (BAK) haben wir einen Betrieb aus dem Sozialbereich ausgewählt. Im Sozial- und Gesundheitsbereich sind nach jüngsten Studien die Belastungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders hoch. Umso wichtiger ist, dass das Thema Gesundheit in der betrieblichen Struktur verankert wird und die Gesundheitsressourcen der Beschäftigten gestärkt werden.“

Albert Maringer – Obmann der OÖGKK (Koordinationsstelle des ÖNBGF)

„Der BGF-Preis ist die höchste nationale Auszeichnung für Betriebe im Bereich Gesundheitsförderung. Die Zahl der Unternehmen mit hervorragenden BGF-Projekten steigt stetig – in allen Betriebsgrößen und Branchen. Als Koordinationsstelle des ÖNBGF ist die OÖGKK besonders stolz, diese Entwicklung in Österreich so maßgeblich unterstützen zu können.“

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Wesenauer – Direktorin der OÖGKK (Koordinationsstelle des ÖNBGF)

„BGF ist eine Win-Win-Win Situation: Die Unternehmen ziehen ungeahnt viele Vorteile aus gesunden Teams. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfalten ihre volle Leistung – jedoch nicht zulasten der eigenen Gesundheit. Und eine soziale Krankenversicherung wie die OÖGKK kann über die Arbeitswelt eine große Anzahl ihrer Versicherten adäquat unterstützen. Der BGF-Preis würdigt Unternehmen, in denen der BGF-Gedanke besonders eindrucksvoll umgesetzt wird.“

**Mag. Martin Schaffenrath – Stellvertr. Vorsitzender des Verbandsvorstandes im HV
Sozialversicherungsträger**

„Der Ausbau der Gesundheitsförderung und Prävention ist ein zentrales Element für ein längeres selbstbestimmtes Leben bei guter Gesundheit. Der Arbeitsplatz spielt dabei eine wichtige Rolle. Gesundheitspolitische Maßnahmen auf betrieblicher Ebene haben die Möglichkeit, auf alle Dimensionen der Gesundheit Einfluss zu nehmen. Der BGF-Preis, der heute verliehen wurde, zeichnet dabei jene Betriebe aus, die dieses Ziel konsequent und professionell verfolgen. Die ausgezeichneten Leitbetriebe sind hier unverzichtbare Vorbilder für alle österreichischen Betriebe, die Gesundheit im betrieblichen Kontext leben. Diese Beispiele noch breiter in die Betriebe zu tragen, ist dabei das Ziel der Sozialversicherung.“